



Marktgemeinderat Stockstadt a. Main
z.Hd. 1. Bürgermeister Rafael Herbrik
Hauptstraße 19-21
63811 Stockstadt



25.05.2021

Antrag auf das Anbieten von Schülerpraktika in der Verwaltung und dem Marktgemeinderat Stockstadt a. Main

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats und der Verwaltung,

unsere Demokratie definiert sich als politisches System, in dem „alle Macht vom Volke ausgeht“, gleichzeitig kann sie nur lebendig sein durch Menschen, die sich in ihr bewegen und äußern können. Durch die öffentliche Debatte verschiedener Personen, Institutionen und/oder Gruppierungen kann breiter Konsens entstehen, der dann von einer Mehrheit getragen und akzeptiert wird. So entsteht durch stetes Nachjustieren und eine permanent offene, faire Debattenkultur idealerweise ein gesellschaftliches Gleichgewicht, das sozialen Spannungen vorbeugen kann.

Voraussetzungen hierfür sind unserer Ansicht nach eine solide (politische) Bildung und Teilhabe aller Menschen, die in unserer Gesellschaft leben.

Wir sehen, dass junge Menschen, unsere Jugendlichen und junge Erwachsene, auf der politischen Bühne, vor allem auf der kommunalpolitischen Ebene, unterrepräsentiert sind. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass die Gremien ein Spiegelbild unserer Gesellschaft sind, die ein solides Fundament hat, jedoch gleichzeitig eine ständige Erneuerung, etwa durch das Platzieren aktueller Themen und Schwerpunkte erfährt.

Für einen demokratisch gebildeten Nachwuchs zu sorgen sollte also grundsätzlicher Konsens sein, gerade auch aufgrund des Erstarkens extremer politischer Lager, die mit unzulässig verkürzten und vereinfachten Phrasen sowie das Schüren von Hass und Angst den gesellschaftlichen Zusammenhalt vergiften.

Um diesem Umstand wirkungsvoll entgegen zu treten, beantragen wir, Schüler*innen der umliegenden weiterführenden Schulen eine Zusammenarbeit, etwa in Form von Praktika, anzubieten. Dies soll im Dialog mit den Sozialkunde- oder Gesellschaftlehre-Dozent*innen geschehen und sich nicht nur auf die Verwaltung, sondern auch auf den Marktgemeinderat und seine Ausschüsse beziehen. Wir können uns vorstellen, dass der Markt Stockstadt passende und interessante Themen für Hausarbeiten an der gymnasialen Oberstufe oder auch kleinere Projekte für Schüler*innen, die sich ein umfassendes Bild über die Prozesse in der Kommunalpolitik und -verwaltung verschaffen wollen, anzubieten hat.

Die Inhalte können beliebig vertieft und verbreitert werden, um den Schulen Spielraum zu geben. Ziel sollte es sein, durch Multiplikatoren so vielen jungen Menschen als möglich einen Einblick in unsere Arbeit zu geben und idealerweise Interesse an einer Mitarbeit in der Kommunalpolitik zu wecken. Wir würden uns freuen, wenn sich die Schulleitungen und die entsprechenden Lehrkräfte für diese sehr praxis- und lebensnahe Idee begeistern ließen und bieten selbstverständlich auch den Dialog mit uns als Fraktion an.



FREIE WÄHLER GEMEINSCHAFT
Stockstadt am Main e.V.

Dementsprechend stellen wir folgende Beschlussvorschläge zur Diskussion und Abstimmung:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Möglichkeiten für praxisnahe Schülerpraktika und -projekte in Kommunalverwaltung und Marktgemeinderat prüfen zu lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Themen zu sammeln und sie mit den Fachlehrkräften und Schul- oder Jahrgangseleitungen der umliegenden weiterführenden Schulen zu besprechen. Die Fraktionen können Vorschläge und Anregungen mit einbringen.

Im Falle positiver Rückmeldungen wird das Projekt allen Schüler*innen Stockstadts der betreffenden Altersgruppen in geeigneter Form präsentiert.

Wir freuen uns auf konstruktive Diskussionen, Anregungen und Ergänzungen.

Freundliche Grüße aus der FWG-Marktgemeinderatsfraktion

Jutta Herzog

Fraktionssprecherin